Signification of the state of t

Kreisblatt für den Unter-Taunus-Kreis

Tageblatt für Langenschwalbach.

Mr. 291

Bangenichwalbach, Dienstag, 14. Dezember 1915.

56. Jahrg.

Amtlicher Teil.

Die Verfütterung von Roggenschrot an Jungvieh, Milchkühe und Schweine.

Die Reichsfuttermittelftelle hat ber Landwirtschaft größere Angen Beigen ober Roggenschrot sowie Beigennachmehl zur illerung von Rindvieh und zur Schweinemaft gur Berfügung fellt. Diefes Schrot wird ben Sandwirten burch bie guftanm Rommunalverbande (Landratsamter) überwiesen und foll mptjächlich zur Erzeugung von Rilch und möglichft toger Rengen von Schweinefleifch, fowie zur guttrung bon Jungvieh unter 1 Jahr verwandt werben.

Trodenstehende Ruhe, Jungvieh im Alter von 1 bis gu 2 bern und nicht faugende Futterschweine muffen mit den meum wertvollen febft erzeugten Suttermitteln ernahrt werben.

In Dildtube und an unter 1 Jahr altes Jungbieh nen täglich etwa 3-4 Bfund Schrot, vermischt mit anderen Autmitteln, wie zerkleinerten Rüben, Spreu usw. gegeben mben. Gin Anquellen bes Schrotes mit heißem Wasser ist

Schweine und Jungbieb find in ben erften Lebensmonaten, als Borbereitung jur Bucht ober Daft, reichlich mit eiweißhaltigen Futtermitteln zu ernahren. Rur rafche Raft ift nubbringenb. Langfame Daft ift Futterberichwe bung.

ur Schnellmast ist die Berfütterung von eiweißreichen Fut-tteln (Fischmehl, Fleischfuttermehl, Magermilch) unerläßlich. mehlsütterung verhütet Steifwerben der Schweine.)

Dan tann auch mit Rartoffeln und Roggenschrot allein ne maften, boch bedeutet dies nur halbe Futtervermer-ind baber boppelten Beitaufwand; diese Futterungsart und daher boppelten Benauswund, bahalb nur in zwingenden Rotfällen gerechtfertigt.

bei Berfütterung nachstehender Tagesgaben (für ein Stüd) at es, gefunde Fertel in 5—6 Monaten von 20 Rg. Le-bewicht (Gewicht eines 10 Wochen alten Fertels) auf 100 110 Rg. Lebendgewicht zu bringen.

Lagesfuttergaben für Mastschweine. Beginn ber Maft im Alter bon 10 Bochen.

Baglicher Jutterbedarf für 185tückfin den erften zwei Mastmonaten (50-55 Tage):

1 Pfund Roggenschrot, 100 g Fischmehl, 200 g Fleischfuttermehl, 5 Bfund Rartoffeln;

pher

Bfund Roggenschrot, 200 g Fischmehl, 11/2 Liter Magermilch, 2 Pfund Rartoffeln;

1 Pfund Roggenschrot, 150 g Fleischfuttermehl, 2 Liter Ragermild, 4 Pfund Partoffeln.

aglicher JutterBedarf für 1 Stück mährend des 8. und 4. Mastmonats (50—55 Tage):

entweber:

Pfund Roggenschrot, 100 g Fischmehl, 200 g Fleischfuttermehl, 10 Pfund Kartoffeln;

pber:

3 Pfund Roggenschrot, 100 g Fischmehl, 11/2 Liter Magermilch, 5 Pfund Kartoffeln;

11/2 Pfund Roggenschrot, 200 g Fischmehl, 2 Liter Magermilch, 10 Pfund Kartoffeln.

3. Täglicher Jutterbedarf für 1 Stück mährend des 5. und 6. Mafimonats (50-55 Tage):

21/2 Bfund Roggenschrot, 150 g Fischmehl, 100 g Fleischsuttermehl, 13 Pfund Kartoffeln;

5 Pfund Roggenschrot. 100 g Fischmehl, 5 Bfund Rartoffeln: pber:

21/, Pfund Roggenschrot, 100 g Kischmehl, 2 Liter Magermilch, 12 Pjund Kartoffeln.

Bird veröffentlicht.

Fifchmehl und Bleifchfuttermehl ift bei landw. Bentralbarlegnstaffe in Frantfurt a. DR. erhaltlich. Beftellung burch Gemeinbe-Borftanbe.

Sifdmehl toftet etwa 32 Mt. ber Bentner. Langenschwalbach, den 10. Dezember 1915.

Der Königliche Landrat. 3. B.: Dr. Ingenohl, Kreisbeputierter.

Weihnachtsspenden für das 18. Armeckorps.

Sammlung im Rirchfpiel Barftabt burch

Pharrer Unthes

Bon einer Schülerin ber Realfchule : 1 Batet.

Langenschwalbach, ben 11. Dezember 1915.

Der Borfigende bes Rreisvereins bom Roten Rreug im Untertaunustreife.

3. B .: Dr. Ingenobl, Rreisbeputierter.

Areisverein Rotes Areus

im Untertaunustreife.

Mus Gemeinbe Stringtrinitatis murben burch Seren Behrer Liefe als Liebesgaben geichict:

1. Ertrag burch Anbau ber Schullinber: 24 Sack Bemüse, 1 Sack rote Rüben, 1 Sack gelbe Rüben, 9 Sack Rartoffeln.

2. 3 Rorbe Mepfel, 1 Gimer Gelee, 2 Gimer Latwerg.

3. Für Beihnachtsgeschente für bas 18. Armeetorps bom Baterlandischen Frauenverein: 1 Batet Bollfachen.

Langenichwalbach, ben 10. Dezember 1915. Der Borfigenbe

3. 8.: Dr. Jugenohl, Rreisbeputierter.

Der Weltfrieg.

WDB. Großes Sauptquartier, 12. Dezember. (Amtlich).

Beftlicher Rriegsichauplas

Deftlich von Reuf-Chapelle (fübweftlich von Lille) icheiterte bor unferen Sinderniffen der Berfuch einer fleineren englifchen Abteilung, überrafchend in unfere Stellung einaudringen.

In ben Bogefen fam es zu vereinzelten Patrouillengefech-

ten ohne Bedeutung.

Deftlicher Rriegsichauplas.

Schwächere ruffifche Rrafte, bie in Gegend bes Barfung-Sees (füblich von Jakobstadt) und füblich von Binst gegen unfere Stellungen borfühlen, murben gurudgewiefen.

Baltan - Rriegsichauplat.

Den in ben albanischen Grenggebirgen verfolgenden öfterreichisch-ungar Rolonnen fielen in ben beiben letten Tagen 6500 Gefangene und Berfprengte in die Sande. Zwischen Rozah, bas gestern genommen wurde, und 3pet hat ber Seind 40 Gefduge gurudlaffen muffen.

Rach entscheibenben Rieberlagen, Die bie Armee bes Benerals Todorow in einer Reihe fühner und fraftiger Schläge während ber letten Tage ben Frangofen und Englanbern beibrachte, befinden fich biefe in kläglichem Buftanbe auf bem Rudguge nach ber griechischen Grenze und über biefelbe. Die Berlufte ber Feinde an Menschen, Baffen und Material aller Art find nach bem Bericht unferes Berbunbeten außerorbentlich schwer.

Oberfte Beeresleitung.

B. T. B. Großes Sauptquartier, 13. Dezbr. (Amtlich.)

Beftlicher Rriegsichauplat.

Es ift nichts von Bebeutung zu berichten.

Deftlicher Rriegsichauplas.

heeresgruppe bes Generalfeldmarichalls v. hindenburg.

An verschiedenen Stellen fanden fleine Befechte borgeschobener Boftierungen mit feindlichen Aufflärungsabteilungen ftatt. Dabei gelang es ben Ruffen, einen ichwachen beutschen Poften auszuheben.

heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls Bringen Leopolb bon Bagern.

Gin nächtlicher Angriff gegen unfere Stellungen bei Bulfa (füblich bes Wygonowstope-Sees) toftete ben Ruffen etwa 100 Mann an blutigen Berluften und Gefangenen.

heeresgruppe bes Generals bon Linfingen. Richts neues.

Baltan-Ariegsichauplat.

Die Lage ist nicht wesentlich verändert

Bei ber Armee bes Generals von Roveg wurden geftern über 900 Gefangene eingebracht. Bei 3pet find 12 moberne Gefcuite erbeutet, die die Gerben bort bergraben hatten. hinter unferer Front wurden in ben letten Tagen über 1000 berfprengte Gerben feftgenommen.

In Mazedonien hat die Armee bes Generals Todorow Doiran und Gemgheli genommen. Rein Englander und Frangoje befindet fich in Freiheit auf magedonifchem Boden. Rabezu zwei englifche Dibifionen find in biefen Rämpfen aufgerieben worben.

Oberfte Heeresleitung.

* Berlin, 12. Dez. Wie verschiebenen Blattern aus Sofia gemeltet wird, hat gestern ber preußische Kriegsminfter als erster bie neue Telephonverbindung zwischen ber bulgarischen und ber beutichen Reichshauptstabt eröffnet. Der bulgarifde Rriegsminifter murbe bei ber Arbeit angerufen. Racheinanber melbeten fich Rifch, Orfova, Bubapet und bann in Berlin ber preußische Rriegeminifter. Beibe au ten lebhafte Benugtuung über bie hergeftellte Berbindung.

* Ropenhagen, 13. Dez. (Beuf. Bln.) Der in Beint burg eingetroffene frangofifche Rolonialminifter Doumergne m klärte einem Bertreter der "Birschemisa Bjedomosti", der Zwel seines Besuches sei, mit leitenden Persönlichkeiten in Juhlung zu treten, um eine vollkommene Uebereinstimmung in allen Fragen herzustellen, die mit bem beibe Bolter verbindenda Grundgebanten ber Berfchmetterung Deutig. lands und seiner Berbundeten im Zusammenhange stehen.

* Bubapeft, 12. Dez. (T. U.) "Az Eft" melbet me Sofia: Die Engländer nahmen Saloniti in Best. St besetzen die Post und das Telegraphenamt und die übriga Bettehrsanstalten und verfügen den Belagerungszustand übr bie Stadt. Die englischer grunden ber beratt. bie Stadt. Die englisch-frangofischen Truppen verschangen immer mehr in Saloniti.

* Wien, 13. Deg. (Benf. Bln.) Aus Sofia wirb gemelt Die von ben Bulgaren bisher gemachten englifch.ftot. Boffichen Gefangenn im Cerna-Barbar-Gebiet naben f

jest 20000 Mann.

* Bafel, 11. Dez Benf Bln.) Schweizerische Ble berichten über bie Rampfe am Ffongo, bag fie an Sein nachgelaffen haben. Die italienischen Daffenangriffe haben :: Blutopfern, bie zu ben ichwerften ber Beltgeidigeschren, fich zu tleinen Schubengrabenunternehmungen van Einen ftrategischen Erfolg haben bie Staliener nirgends mir weisen, bagegen mehr als ein Biertel ihrer Heeresmacht m Ioren.

* Konstantinopel, 10. Dez. (T. U) Die persist Regierung ist, wie "Ibam" melbet, entschlossen sich endzung von der englischen und russischen Bormundschaft zu beiten. Die Ablehnung der Persien angebotenen Anleihe sei das ein sichtbare Zeichen, daß Persien sich für einen Anschluß mit Türkei entschlossen habe. Nach der Erklärung des hilla Krieges in Persien haben Rußland und England ihr Enterson verloren.

Bermifchtes.

* Aus Le Havre wird ber "Frt. Zeitg." gemelbet: famftag vormittag gegen 10 Uhr ereignete fich in ben gifchen pyrotechnischen Unftalien, brei Rilometer von ber im Gebiete der Gemeinde Graville-St. Honore, eine Explication in der Niederlage der zur Ladung von Granden stimmten Pulversorten. Alle Arbeiter waren auf ihrem Polie bereits gefüllten Geschoffe explodierten ebenfulls, und mit solcher Heftigkeit, daß die Türen und Fenster der kent bereits Genster gerinvenzen. barten Saufer zerfprangen. Am Mittag war es noch men unmöglich, sich ber Unfallftelle zu nähern. Der Michaben ift bedeutenb. Die meisten Arbeiter waren Die Bahl ber Bermunbeten wird auf etwa 1000 gefdagt. Bahl ber Toten tft angeblich verhaltnismäßig gering.

* New Yort, 12. Dez. (BEB. Richtamtlich.) is "Affociated Preß" wird aus Peting gemelbet, baß Jasia" tai die Kaiserwürde angenommen hat.

Wer Brotgetreide verfüttert, verfündigt fich am Paterlande und macht fich ftrafbat

(Fortje

e M

Nehmen najdhin

das Le Die Wi Jhr. ie Ge - 06 n über n den n hatt

Sie ho menn und ene l

Dann lber d

r jagt

te er

[töl

(Fortfetung.)

(Rachbrud berboten.)

Diese grenzenlose Unverfrorenheit brachte den Engländer jedoch But. Er trat einen Schritt näher auf die erschrocken zurück-tende Marie zu und herrschte sie an: Nehmen Sie sich in acht, Dirne, die Frechheit nicht zu weit moben! Es ist bewiesen, daß Sie mit einer Person in Ber-tung stehen, die als Nonne verkleidet an Bord kam, um eine ermaschine anzubringen. Es ist ihr nicht gelungen, dank der

hamfeit eines tüchtigen jungen Menschen. Sonst hätte es uns bas Leben gekostet. — Sie mit einbegriffen!"
Die Birkung dieser Worte auf das Mädchen war eine ganz maliche, so daß selbst Crawsord frappiert war. Sie wurde imblaß und flammerte sich an die Türpsosten, um nicht zu. Ihre Angen waren vor Entsetzen weit geössnet; der Kapitan u sich, daß eine Person dieses Schlages nicht durch eine überdime Gesahr noch nachträglich so in Schrecken versetzt werden und bes die Furcht vor der angedrohten Anzeige war, die mit überwältigte?

m überwältigte? In demfelben barschen Ton, den er von vornherein ange-en hatte, suhr er fort: Sie haben es in der Hand, der Strase zu entgehen, die etnsach verdient haben. Frau Burkhardt will Inade walten , wenn Sie sich verpflichten, Schweigen über alles zu be-m, was Sie während Ihrer Dienstzeit hier und in Berlin min gehört haben. Es liegt das ja auch in Ihrem eigenen nie. Wollen Sie also Schweigen geloben?" Ja," kam es als Antwort leise und kaum verständlich zurück. Esene heggann Crowsord widerwärtig zu werden

me begann Crawford widerwärtig zu werden.

siene begann Crawford widerwärtig zu werden. tr jagte daher nur kurz:
Dann scheren Sie sich hinaus. Und kommen Sie gefälligst möigen Frau nicht noch einmal unter die Augen."
ber das Mädchen ging nicht. Sie schien überhaupt die kit verloren zu haben, sich zu bewegen; nur ihre Augen wie in Berzweiflung hin und her.
Ich muß Ihnen noch etwas mitteilen. Sind Sie ganz daß — daß sie die Jacht in die Lust sprengen wollten?"
Ist wurde der Kapitän sehr ausmerksam. Was verbarg mier diesem Benehmen? Es war ja die hellste Todesangt,
Ferson aus den Augen sah. Trohte etwa noch eine neue

icher! Wenn ich es gesagt habe, so ist es auch so," de er kurz und ließ kein Auge von dem Gesicht des Mädchens. dam — dann müssen wir alle das Schiff sogleich veritösnte Marie. "Sie haben sicherlich noch eine andere
majchine angebracht; der eine von ihnen war am Abend
ges, an dem die Nonne an Bord kan, bei dem Schiffe."
tambsord hatte Mühe, seine Bestürzung zu verbergen. Aber
ein, daß jest alles darauf ankam, daß das Mädchen iprach,
beherrichte tich deshalb

in, daß jest alles darauf ankam, daß das Mädchen iprach, ibeherrichte sich deshalb.

kr Lon, in dem er sie anredete, war ruhig, beinahe freundlich.

Tagen Sie mir, was Sie gesehen haben," meinte er.

msssührlich, und vergessen Sie nichts."

i war nicht mehr nötig, das Mädchen zum Reden zu treiben.

merte ja für ihr Leben und hätte in diesem Augenblick uns

hel schlimmere Dinge eingestanden, als es ihre Bundesnichaft mit den Amerikanern war.

schaft mit den Amerikanern war.

berichtete in sich überstürzenden Worten, so daß der Mühe hatte, ihr zu solgen, wie sie am Nachmittage ages, etwa zwischen vier und halb fünf Uhr, sich auf Deck dien habe, um die Ankunft ihrer Herrin zu erwarten. Da plöglich bemerkt, wie sich ein Boot, das nur von einem gerudert wurde, langsam und vorzichtig der Jacht näherte. In habe von dem Ruderer nicht gesehen werden können, bereits sast ganz dunkel war und sie im Schatten stand. In Augenblick der Schein der Lichter des Schisses auf das des Mannes im Kahn gefallen war, hatte sie in ihm komor, einen der Amerikaner, erkannt. Der Nachen war der dem Stern des Schisses verschwunden.

hatte zuerst geglaubt, Fermor wolle an Bord kommen, und bort auf ihn gewartet, wo sie gerade stand. Nach zehn etwa sei jedoch das Boot wieder davongesahren, nach

ungsplatze zu.

n Cramford wußte genug. So schnell ihn seine Füße
in Cramford wußte genug. So schnell ihn seine Füße
illten, ftürzte er hinans und die Kommandobrücke hinauf.
illten, ftürzte er hinans und die Kommandobrücke hinauf.
illten, ftürzte er hinans und die Kommandobrücke hinauf.
illten, ftürzte er hinans und bei Mommandobrücke hinauf.
illten, ftürzte er hinaus er die Kommandobrücke hinauf.
illten, ftürzte er hinaus er hinauf.
illten, ftürzte er hinaus und bei Kommandobrücke hinauf.
illten, ftürzte er hinaus und bie Kommandobrücke hinauf.
illten, ftür

(Fortfehung folgt.)

Wieder eingetroffen



Bur Berfolgung der Ereigniffe auf ben berschiedenen Kriegs-schauplätzen in den einzelnen Erdieilen gehört ein umfang-reiches Kartenmaterial. Dieses ist vorteilhaft ingbem soeben

Ariegskarten=Atlas

vereinigt; enthält er boch

1. Deutsch-Ruffischer Rriegsichauplat

2. Galigischer Kriegsschauplat 3. Ueberfichtstarte von Rugland mit Rumanien und Schwarzem Meere

4. Spezialkarte von Frankreich und Belgien 5. Rarte von England

6. Karte von Oberitalien und Nachbargebiete 7. Karte vom Desterreichisch-Serbischen Kriegs-

8. lleberficht ber gefamten türkischen Rriegs-ichauplage (Rleinafien, Aegyten, Arabien, Perfien, Afghaniftan)

9. Rarte ber Guropaifden Türkei und Nachbargebiete (Darbanellen-Strafe, Marmara-Meer, Bosporus)

10. Ueberfichtstarte von Europa

Der große Maßstab ber hauptsächlichsten Karten gestattete eine reiche Beschriftung, eine bezente vielsarbige Ausstattung gewährleiste eine große Uebersicht und leichte Orientierung; Details wie: Festungen, Kohlenstationen 2c. erhöhen ben Wert der Karten. Der Atlas ist dauerhaft gebunden und bequem in der Tasche zu tragen. Das geschlossen Kartenmaterial wird vor allen Dingen unseren Braven

im Felde ≡

willfommen fein. Preis DR. 1.50.

Bu beziehen burch bie

it Golb bezahlt 50%, Rabatt.

der mit

Beschäftsstelle des "Aar. Boten" Langenschwalbach.

Für unsere Soldaten im Felde have ich sehr preiswert anzubieten:

Abgepaßte Juflappen . Paar 28 Pfg. Leibbinden Unterhosen I Stüd 50 220 225 185 . bon 2.10 Cafchentucher bunte u. weiße, Std. 25 Bfg.

Hugo Waldeck.

Stroh zu faufen gesucht.

Ia Butten, Blasen, Mittelu. Kranzdärme billigften Tagespreisen gut 1799

Gasshaus zum gr. ISald, 1799 Hinterhaus.

Bable für gewöhnliche Lumpen per Bid. 4 Big. gestricte Lumpen per Pfd. 50 Bfg. Frau Mehler, Schmidtberg 4.

2

teilen Sie mit Betannten weiße weiche Schmierfeite borggl f.Bäsche u. Haush 50 Zefd. 17 M. 100 Afd. 33 M. Settenpulver enorme Erfparnis an Seife 50 Bf.11 DR. 100 Bf. 20 DR.

Seife — Gilt

Berpadg. frei ab Sbg. geg. Nachn. Abr. u. Stat. genau ang. 1807

Senry Junge, Hamburg 30. Preife f Nachbeft. ungült.

Befanntmachung,

betreffenb Enteignung, Ablieferung u. Einziehung der durch die Verordnung M. 325|7.

15. R. R. A. bzw. M. 325 e|7. 15. R. R. A. beschlagnahmten Gegenstände, vom 16. November 1915.

Nachstehende Berordnung wird auf Ersuchen bes Röniglichen Rriegsminifteriums hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerten, baß jede llebertretung, soweit nicht nach ben allgemeinen Strafgeseben hobere Strafen verwirtt finb, nach § 6*) ber Bunbegratsverordnun en über bie Sicherfiellung bon Rriegsbebarf vom 24. Juni 1915 (Reichs-Gef tbl. G. 357) und vom 9. Ottober 1915 (Reichs Gefesbl. G. 645) bestraft wirb.

Infraftireten der Berordnung. Die Berordnung tritt mit ihrer Befanntmachung in Rraft.

§ 2. Bon der Berordnung Betroffene Gegenflande. Rlaffe M. Gegenftanbe aus Rupfer und Deffing.

1. Befchirre und Birtichaftsgerate jeder Urt für Rüchen und Bacftuben, wie beispielsweise Roch- und Einlege-teffel, Marmelaben- und Speiseeistessel, Töpfe, Frucht-tocher, Pfannen, Bacformen, Rafferollen, Rühler, Schuffeln, Mörfer uiw. †).

2. Waschfeffel, Turen an Rachelofen und Rochmaschinen

bezw. Berben. 3. Babewannen - Barmwafferschiffe, behalter, .blafen, -ichlangen, Drudteffel, Barmmafferbereiter (Boiler), alles in Rochmaschinen und herben, soweit fie nicht gum Betrieb von Babeeinrichtungen ober Bentral. beigungeanlagen bienen -; Baffertaften, eingebaute Reffel aller Urt.

*) Mit Gefängnis bis zu einem Jahr ober mit Gelbftrafe bis zu zehntausend Mark wird, sofern nicht rach allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verwirkt sind, bestraft:

1. wer der Berpflichtung, die enteigneten Gegenstände herauszugeben oder sie auf Berlangen des Erwerbers

3n überbringen bber zu überfenden, zuwiderhandelt; 2. wer unbefugt einen beschlagnahmten Gegenftand bei-

seiteschafft, beschäbigt ober zerfiort, verwendet, vertauft ober tauft ober ein anderes Beräußerungs- ober Erwertsgeschäft über ihn abichließt;

3. wer ber Berpflichtung, bie beichlagnahmten Gegenftanbe gu vermahren und pfleglich gu behandeln, zuwiber-

4. wer ben nach § 9 erlaffenen Musführungsbeftimmungen zuwiderhandelt.

†) Anmertung. Alphabetische Aufstellung von in Frage tommenben Gegenftanben.

Unrichter, Anrührschüffeln, Ufpitformen, Afpitranber, Auflaufformen

Anrichter, Anrührschüsseln, Aspitsormen, Aspitständer, Aussausseln, Aller Art, Anstiechsormen

Backleche, Backsormen aller Art, Backsfiel, Backstiten, Backschaften, Braten.
Bierglasträger, Bistuitsormen, Bratenbetorationen, Bratenspieße, Braten.
Ibsier, Bratenplannen, Bratenvoste, Bratensöpse, Bratensibse, Bratensumern, Bratensen, Bratensöpse, Bratensen, Bratensen, Bratenspieße, Bratensen, Bratensen, Brothidzen, Brotkästen für Küchen, Borratseneiße Stoffe verarbeiten, Brothidzen, Brotkästen für Küchen, Borratsendige mid Speisebetriebe, Bürstenhalter, Brühliebe, Brühlödpse, Buttersdosen für Küchen, Borratsendume und Speisebetriebe.

Charlotteformen, Clochen, Cremeformen, Croustaden.

Charlotteformen, Clochen, Cremeformen, Croustaden.

Dampstocher zu Bubdingsormen, Dampstochtöpse, Dampswasch-bäsen, Dampswaschtöpse, Deckel aller Art für Küchengeräte, Domformen, Doppelbössel, Doppeltopsmilchocher.

Gierkachenwender, Gierpfannen, Gimer aller Art Sinsassungen, Einlegesterstückenwender, Gierpfannen, Gimer aller Art Sinsassungen, Einlegesterstückenwender, Gierpfannen, Gimer aller Art Sinsassungen, Einlegesterstückenwender, Gierfachen.

Gierkuchenwender, Gierpfannen, Gimer aller Art Sinsassungen, Einlegesterstücken, Feitsgel, Heitsassonen, Gierbacksen, Gierfuchen, Gierfuchen, Gierfuchen, Gierfuchen, Feitsgel, Heitsassonen, Gierfuchen, Gierfuchen, Feitsgel, Heitsassonen, Filchbeber, Fichscher, Früchtscher, Gazen (besonders für Gänsebrater, Garnierladen, Garnierligen, Früchtscher, Gazen (besonders für Gänsebrater, Garnierladen, Garniersprügen, Gazen (besonders für Gänser, Gemürzläger, Gesonders für Gänser, Gemürzläger, Gesonder Spießerstucken, Germirstaden, Garniersprügen, Gesonder, Gewürzlässen, Gesonder, Gerniersanden, Garniersprügen, Gesonder, Gewürzlässen, Gesonder, Gemürzlässen, Gesonder, Gewürzlässen, Gesonder, Gewürzlässen, Gesonder, Gewürzlässen, Gesonder, Gansensen, Gaseckselle, Duhnsormen, Deigwasserven, Gesonder, Kassecksüchen, Kassecksel, Kuchensen, Luchensen, Luchensen, Luchensen, Luchensen, Luchensen, Luchen

gabeln, Ruchenlöffel für Rüchen und Packftuben), Ruchenpfannen Urt, Ruchenschüffeln für Rüchen, Backftuben, Borratsräume und richteräume in Speisebetrieben, Rüchenstebe, Rühler für Rüchen, stuben, Borratsräume und Anrichteräume in Speisebetrieben. Litermaße, Lotmaße, Löffel, die in Rüchen und Backftuben bem

merben.
Marmesabenkessel, Marzipankneiser, Maschinentöpse, Mass, kandiguteln, Meßkannen, Milchkannen für Küchen, Backiuben und kantaskanne, Milchkoder, Milchkrüge für Küchen, Backiuben und kantaume, Milchkeiher, Milchkrüge für Küchen, Backiuben und kantaume, Milchkransportkannen, Mörser.
Napftuchenformen, Relsonkasserollen, Kubelkessel.
Delkannen, Omeleitpfannen, Omeleitwender.
Kastetenausstecher, Kastetenetsen, Kastetenstormen, Pasitenstannen, Pfannen aus Kastetenränder, Kastetenrichten, Betroleumkannen, Pfannen aus Pfannkuchenpfannen, Pfannkuchenfessel, Pickelsteiner Kasterollen, Buddingsormen, Pfannkuchenfessel, Pickelsteiner Kasterollen, Kubelsteiner, Kasterollen, Kubelsteiner, Kasterollen, Kas

Ragoutiöffel, Ränder aller Art, Randtöpfe, Rechauds für g. und Anrichteräume in Speifebetrieben, Reibeijen, Ringtöpfe, de Ruhrschüffeln.

Rührschüsseln.
Sahnenkühler, Sahnenschlagkessel, Salatburchschläge, Sie Salatseiher, Salatwascher, Sauteusen, Savarinränder, Schagrahmtesser, Schagrahmtesser, Schagrahmtesser, Schagrahmtesser, Schagrahmtessel, Schlagrahmtühler, Schaufeln, Schüsselnen, Schmortöpse, Schneckenpsannen, seinet, Schöpse und Schaumlössel, Schöpstellen, Schüsselderder, Seiher aller Art, Servierbretter, auch solche von Tee und Kasselser aller Art, Servierbretter, auch solche von Tee und Kasselser aller Art, Servierbretter, auch solche von Tee und Kasselser aller Art, Servierbretter, auch solche von Tee und Kasselser aller Art, Servierbretter, auch solche von Tee und Kasselser und Rauchservice, Serviergeschirre (keine Taselgeräte), kasselser, Speisesskesselser, kasselser, Speisesskesselser, Speisesskesselser, Speisesskesselser, Seilzkocker, Speisesskesselser, Seilzkocker, Speisesskesselser, Steinesskesselser, Speisesskesselser, Steinesskesselser, Steinesskesselser, Steinesskesselser, Steinesskesselser, Teigspritzer, büchen, Teekannen zum Gebrauch in Küchen und Speisebetrien, Tagarbeiter, Trintbecher sür Küchen und Speisebetriebe, Turbotkskesselser, Trintbecher sür Küchen und Speisebetriebe, Turbotkskesselser, Trintbecher sür Küchen und Speisebetriebe, Turbotkskesselser, Teinesskesselser, Turbotkskesselser, Teinesskesselser, Turbotkskesselser, Turbo

Trichter, Trin Biehteffel Biehkessel, Wannen, Waschservice, Wasserbadkästen, Bestellungen, Wanstellungener Wassereimer), Wasserstellungener Wassereimer), Wasserstellungen ünd Anrichteräume in Speisebetrieben, Wasserseisel, Wasserstellungen und Anrichteräume, Wasserschöpfer, Wassersche ind Anrichteräume, (Weinkühler und Weinkühlerständer, jed solche in oder für Privathaushaltungen.
Rlasse B. Gegenstände aus Reinnickel.).

1. Beidirre und Birtichaftsgerate jeder Art für und Badfluben, wie teifpielsmeife Roch. und fin teffel, Marmelaben- und Speifeeit tiffel, ger Servierplatten, Pfannen, Rühler, Schäffeln uim. †); Badformen,

2. Einsätze für Rocheinrichtungen, wie Reffel, Dedilingen ginentopfe nebst Dedeln an Ripptöpfen, Romit Fielsch- und Fleischeinsätze u. f. w. nebst Renniden

Borftebende Gegenftanbe fallen auch bann unter it ordnung, wenn fie mit einem Uebergug (Metall, Bad, u. bgl.) verfeben finb.

Von der Verordnung betroffene Versonen und Betriebe.

Bon ber Borordnurg werden betroffen:

1. Saushaltungen,

2. Sauseigentumer, 3. Unternehmungen zur Berpflegung frember Bei insbefondere Gaft. und Schantwirtschaften, Beife Raffeehaus-, Ronbitorei- und Ruchenbetriebe, fi Speifeanftalten aller Urt, auch folche auf 5 Bahnen und bergleichen,

4. öffentliche (einschließlich firchliche, fliftifche um) private Deil-, Pfl-ge- und Auranftalter, Boppitäler, Heime, Kafernen, Erziehungs und Stanftalten, Arbeitshäuser und bergleichen.

Ausnahmen. Ausgenommen sind mit Aupser, Messing ober Ridd zogene (3. B. galvanisch) und plattierte Gegenstände, bie Gifen ober einem anderen Metall als Rupfer, Meffing

Rickel hergestellt sind.
Bestehen Zweisel, ob Gegenstände von der Berorden troffen sind, oder wird für Gegenstände ein besondert gewerblicher oder tunstgeschichtlicher Wert gesteud genomen der Gesteinung hemiligt werten tann eine Befreinug bon ber Enteignung bewilligt m Befreiung von ber Enteignung ift auszusprechen, wenn gewerblicher ober tunfigeschichtlicher Bert ber in Be menden Begenstände burch anerkannte Sachverftändige in worden ift. Ueber die Bestreiung entscheibet die mit be-führung der Berordnung beauftragte Behörde endgalits

Mr.

S CO CO

M£.

6 uf Gru jeder 300 e Uni Jahres Beit b geichn

De

abzu Steu

die Ei a. g

n ift.

Ber bi mg ve mg be mg epiete

^{*)} In dieser Berordnung find unter Reinsickl gierungen mit einem Rickelgehalt von 90 v. H. und fi fanden.